



Die Schulchorpatenschaft des RIAS Kammerchors – eine Begegnung auf Augenhöhe

von Bernhard Heß



Ein sonniger Tag Anfang Juli. In in den Bänken der Inselkirche Hermannswerder in Potsdam sitzen die Besucher dicht an dicht und blicken gespannt auf die Ausführenden. Tiefe, unheilvoll klingende Tonkaskaden entlockt der Percussionist seinem Marimbaphon, als plötzlich ein unverwechselbarer Ton den Eingang einer SMS-Nachricht auf einem Handy signalisiert. Was sich zunächst wie eine in unserer Zeit fast zur Normalität gewordene Störung anhört, ist Teil der Uraufführung der doppelchörigen Motette „Flucht“ des Berliner Komponisten Frank Schwemmer, komponiert anlässlich der Abschlussveranstaltung der Schulchorpatenschaft des RIAS Kammerchors mit der Jungen Kantorei des Gymnasiums Hermannswerder. Das Konzert ist musikalisch wie emotional der finale Höhepunkt einer intensiven Begegnung, die gut zehn Monate zuvor begann und die von den Jugendlichen und den Profis gleichermaßen als große Bereicherung empfunden wird. Mit dem gemeinsamen Auftritt findet die Zusammenarbeit ihren Abschluss.

Im Herbst 2009 als Experiment begonnen hat sich das Patenschaftsprogramm des RIAS Kammerchors mittlerweile zum wichtigsten und ambitioniertesten Education-Projekt des weltweit gefeierten Spitzenensembles entwickelt. Es richtet sich jeweils für die Dauer eines Schuljahres an künstlerisch ambitionierte (Oberstufen-)Schulchöre mit dem Ziel, einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines Profichors in all seinen Facetten zu ermöglichen. In Stimmgruppenproben zeigen die Profis, SängerInnen wie DirigentInnen, den Schülerinnen und Schülern Feinheiten der Gesangstechnik, sensibilisieren sie für Klang und Homogenität und versuchen so eine Vorstellung von den stimmlichen Herausforderungen eines Berufschorsängers zu vermitteln. Gegenseitige Proben- und Konzertbesuche sind weitere Elemente dieser Zusammenarbeit. Auf dem Programm stehen aber auch Blicke hinter die Kulissen. In Workshops erhalten die Jugendlichen Einblicke in alle Bereiche des Managements, wobei Fragen der Projektplanung und -durchführung ebenso thematisiert werden wie Marketingstrategien, Programmplanungen oder die einzelnen Schritte hin zu einer konkreten Konzertveranstaltung. Den Abschluss der Patenschaft bildet dann ein gemeinsames Konzert.

Neben der Schulchorpatenschaft bietet der RIAS Kammerchor aber noch weitere, bereits seit Jahren bewährte Programme zur Musikvermittlung an. Gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat veranstaltet er am 21.04.2018 bereits zum dritten Mal den Deutschen Chordirigentenpreis, bei dem am Ende des mehrjährigen Förderprogramms **Dirigentenforum** drei Finalisten um die begehrte Auszeichnung wetteifern.

Die **Chor-Akademie** des RIAS Kammerchors bietet ausgewählten Sängern und Sängern, die am Ende ihrer Hochschul- ausbildung stehen oder diese gerade abgeschlossen haben, die Möglichkeit, über einen Zeitraum von jeweils fünf Monaten den Berufsalltag eines Profichorsänger kennenzulernen. Das dreistufige Projekt **Klasse Klänge** wiederum wurde vor allem für Schüler der Grund- und Mittelstufen entwickelt und umfasst neben einer Lehrerfortbildung auch Schulbesuche durch Sängern und Sänger sowie ein abschließendes gemeinsames Konzert.

Die Musikvermittlungsangebote des RIAS Kammerchors in ihrer ganzen Vielfalt sind neben der intensiven internationalen Konzerttätigkeit mittlerweile zum selbstverständlichen Bestandteil der Arbeit geworden. Auch wenn sich die Angebote hinsichtlich ihrer Intensität, ihrer Dauer und ihrer Zielgruppenspezifika unterscheiden, dienen sie dennoch alle ein und demselben Zweck: den Zugang zur Musik zu ermöglichen und Interesse an ihr im Allgemeinen und an der Arbeit eines Profichores im Speziellen zu wecken und zu vertiefen. Dabei erwächst dieses Engagement nur teilweise dem Wunsch, sich neue Publikumsschichten „heranzuziehen“. Vielmehr spiegelt es eine gesellschaftliche Verantwortung wider, die sich aus der Überzeugung speist, dass Bildung, auch die musikalische, ein wesentlicher Schlüssel zum Erhalt unserer einmaligen Kulturlandschaft ist.

Die nächsten Veranstaltungen im Rahmen des laufenden Patenchorprojekts finden am 02.03.2018 (Konzerteinführung durch SchülerInnen) im Kammermusiksaal der Philharmonie und am 30.05.2018 anlässlich des Abschlusskonzerts der diesjährigen Patenschaft mit dem Chor des Georg-Herwegh-Gymnasiums in der Kirche Alt-Tegel statt.

Die Ausschreibung für dieses Projekt wird in der Regel ab Januar jeden Jahres über den Newsletter des BMU e.V. sowie über einen Verteiler des Senats für Bildung, Jugend und Familie veröffentlicht. Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2018/2019 ist der 2. Februar 2018.